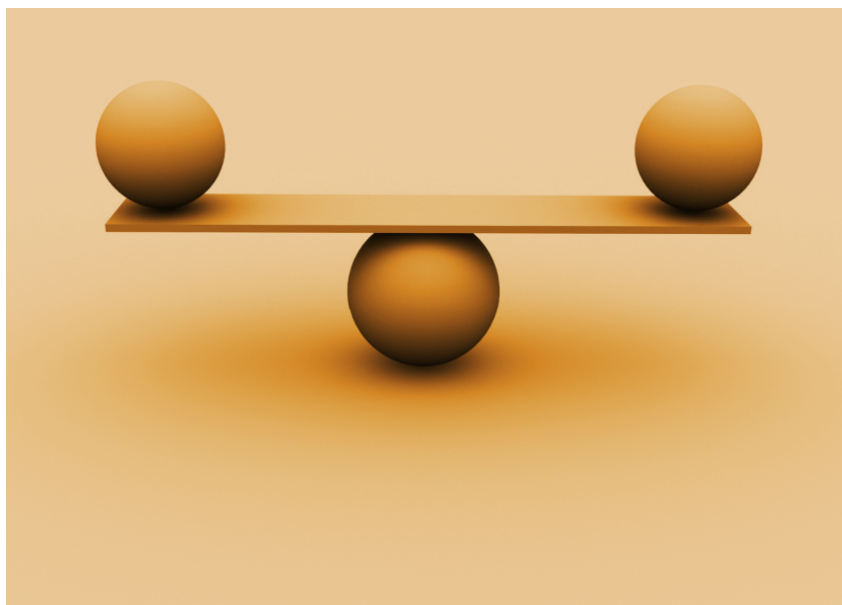




Emmen kompakt - Rechnung 2009



Wirtschaft ist wie ein Fahrrad: Es hält nur die Balance, wenn es fährt.
(Peter Drucker)

Gesamtergebnis

Bei Einnahmen von CHF 162'898'395.13 und Aufwendungen von CHF 161'596'860.62 resultiert ein **Überschuss von CHF 1'301'534.51**. Budgetiert war ein Minus von CHF 163'000.-

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand 2009 ist gegenüber der Rechnung 2008 um CHF 3,844 Mio. oder 2,55% gestiegen. Es wurden Gemeinderatskredite in der Höhe von CHF 1,4 Mio. gesprochen.

Gesamtertrag

Der bereinigte Gesamtertrag ist um CHF 5,308 Mio. oder 3,52% höher ausgefallen als veranschlagt. Die ordentlichen Steuererträge sind, aufgrund der juristischen Personen, um CHF 1,5 tiefer. Die Steuernachträge aus früheren Jahren liegen CHF 2,8 Mio. über Budget.

Investitionen

In der Investitionsrechnung wurden 2009 über CHF 7 Mio. eingesetzt. Das Verwaltungsvermögen der Gemeinde Emmen beträgt CHF 96,5 Mio. inkl. Wasserversorgung.

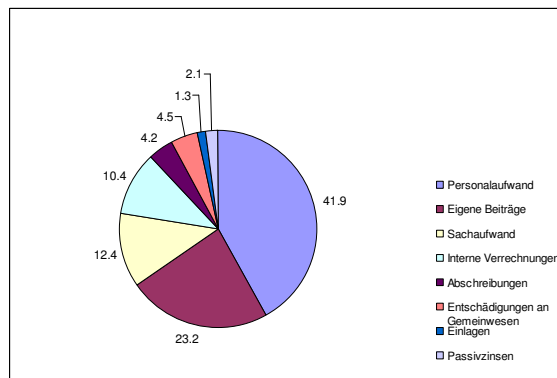
Verschuldung

Die Verschuldung konnte 2009 weiter gesenkt werden. In den letzten fünf Jahren wurde sie um CHF 42 Mio. reduziert. Neu liegt die Verschuldung bei CHF 106 Mio. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank von CHF 3'954.- auf CHF 3'129.-.

Bilanzfehlbetrag

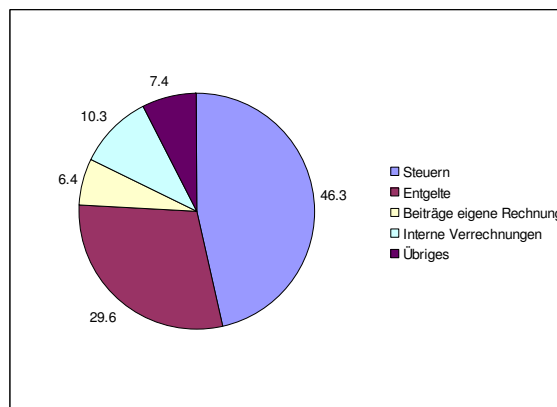
Die Gemeinde Emmen hat seinen Bilanzfehlbetrag, der schon länger besteht und im 2005 aufgrund des Hochwassers auf über 15 Millionen stieg, massiv abgebaut. Der Bilanzfehlbetrag beträgt Ende 2009 noch CHF 4,5 Mio.

Aufwand nach Kostenarten in Prozent



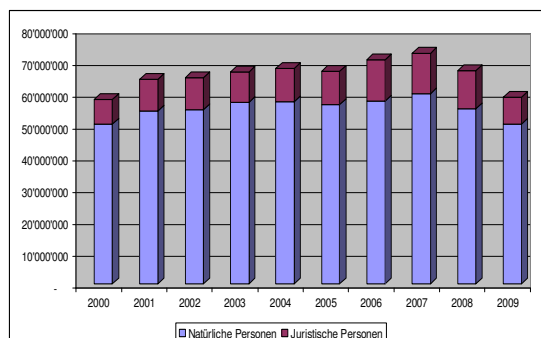
Mit knapp 42 % trägt der Personalaufwand gefolgt von den Eigenen Beiträgen (23 %) und dem Sachaufwand (12 %) den grössten Kostenanteil. Im Vergleich zu 2008 haben sich die Kostenanteile unerheblich verändert.

Ertrag nach Kostenarten in Prozent



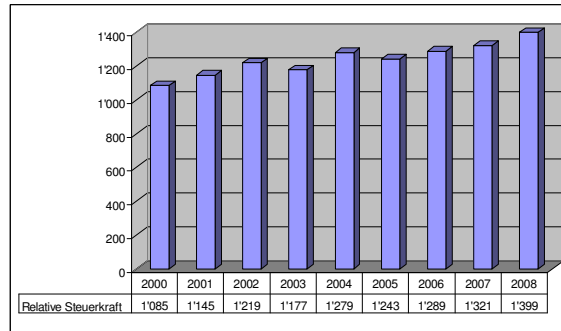
Über 46 % des Ertrages der Gemeinde Emmen setzt sich aus Steuereinnahmen zusammen. Nebst den Beiträgen für die eigene Rechnung (Beiträge von Bund, Kanton, andere Gemeinden) sind die Entgelte (Gebühren etc.) die weiteren wichtigen Einnahmequellen

Steuereinnahmen



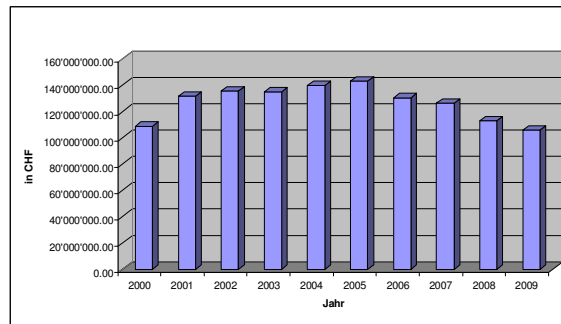
Im Steuerwesen resultiert insgesamt eine positive Abweichung von rund CHF4.38 Mio. Zwar konnte das Budget bei den laufenden Gemeindesteuern nicht ganz erreicht werden (CHF -1.5 Mio.) dies aufgrund schlechterer Steuerzahlen einiger juristischen Personen. Hingegen liegen die Nachträge aus früheren Jahren wieder deutlich über Budget (Abweichung von CHF 2.8 Mio.).

Relative Steuerkraft



Die relative Steuerkraft entspricht der absoluten Steuerkraft geteilt durch die mittlere Wohnbevölkerung. Als Steuerkraft pro Kopf gibt sie Auskunft über die wirtschaftliche Situation der steuerpflichtigen Einwohnerinnen/ Einwohner und Unternehmen.

Verschuldung

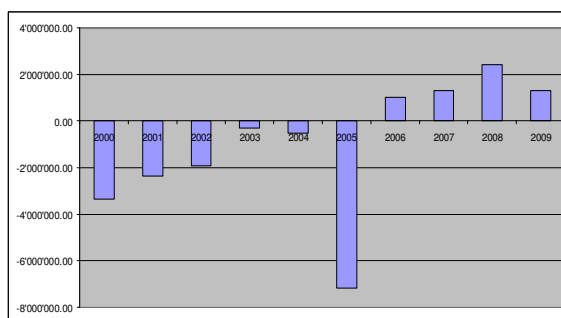


Die Verschuldung die in den Jahren 2000 bis 2005 auf CHF 148 Mio. angewachsen war, konnte dank Sparmassnahmen, sehr gutem Cash Management und wenig Investitionen auf CHF 106 Mio. gedrückt werden. Es ist das Ziel die Marke unter 100 Mio. zu drücken um anstehenden Investitionen tätigen zu können.

Bestandesrechnung

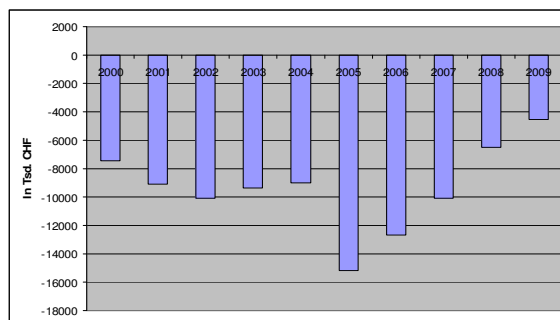
Aktiven	Mio. CHF	Mio. CHF	Passiven
Finanzvermögen	89.08	177.26	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	96.48	12.86	Spezialfinanzierungen
Bilanzfehlbetrag	4.56		
	190.12	190.12	

Ergebnisse der laufenden Rechnungen



Zum vierten Mal infolge konnte ein Überschuss erarbeitet werden. Das Hochwasserereignis 2005 kann als einmalige Grösse bezeichnet werden. Mit den Massnahmen die 2006 eingeleitet wurden, konnten die Rechnungsergebnisse stabilisiert werden.

Bilanzfehlbetrag



Der Bilanzfehlbetrag entspricht dem kumulierten Ergebnis der früheren Abschlüsse der Erfolgsrechnung. Der Bilanzfehlbetrag kletterte im 2005 aufgrund des Hochwassers auf über CHF 15 Mio.. In den vergangenen vier Jahren konnte dank der guten Ergebnisse 10 Millionen Bilanzfehlbetrag abgebaut werden.

EMMEN, 07. April 2010